



Bürgertreff – Kulturkreis Kornburg

Sitz von EuroGuinée e. V.

TÄTIGKEITSÜBERBLICK 2005

A. Förderung der Entwicklungshilfe

1. Der Verein Organisation pour le développement de Sarébowal (ODESA in Guinea) wurde beim Aufbau einer ländlichen Krankenstation weiter finanziell unterstützt,
2. Mit dem Verein Association Action pour Enfance (A.A.E) und EuroGuinée wurde am 17. Januar 2006 ein Partnerschaftsvertrag besiegelt
3. In Conakry konnte eine offizielle Vertretung von EuroGuinée eröffnet werden, die mit Herrn Aboubacar Sidiki Koné besetzt ist.

Vorbereitet und realisiert wurde dies alles durch Reisen des Beiratsmitglieds Jean Claude Diallo sowie des Vorsitzenden Dr. Abdoulaye Diallo und der Schriftführerin Ulrike Diallo im Laufe des Jahres 2005.

4. Krankenhausmobiliar gespendet von St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg an EuroGuinee wurde an AAE / Guinea übergeben (Presse AZ vom 29. 06. 2005)
5. Parallel zu dieser in Guinea bereits konkretisierten Entwicklungszusammenarbeit werden Möglichkeiten für Entwicklungsförderungsaktivitäten in Mali und an der Elfenbeinküste geprüft.
 - ✓ Konzipierung und Koordination von Projekten in Mali hat der stellvertretende Vorsitzende Dr. Wolfgang Oppelt übernommen, der das Land seit 1981 kennt, dort und hier in Deutschland ebenfalls wichtige Kontakte knüpfen konnte (darunter z. B. am 5. September 2005 mit der selber sehr für Frauenrechte in Mali aktiven Botschafterin der Republik Mali, ihrer Exzellenz Frau Fatoumata Siré Diakité, als er anlässlich ihres Besuchs der Landesarbeitsgemeinschaft Entwicklungshilfe Mali in Nürnberg zusammen mit Herrn Flamme ihr den Verein und seine Arbeit vorstellen durfte).

B. Förderung der Völkerverständigung

6. Im Jahr 2005 ist es dem Verein auch gelungen, verstärkt öffentlich in Erscheinung zu treten:
 - ✓ Der Verein beteiligte sich wieder wie seit Beginn seiner Existenz mit einem Informationsstand beim Afro-Herbst im Nürnberger Kulturzentrum K4 am 8. 10. 2005.
 - ✓ Mehrmals berichtete die regionale Presse über Aktivitäten des Vereins:

-
- ✓ über den Transport des Krankenhausmobiliars nach Guinea (örtliche Presse in Sulzbach-Rosenberg)
 - ✓ über den seit 2. Juli monatlich stattfindenden *jour fixe* die NZ am 6. 10. (ca. 20 Teilnehmer - Afrikaner und Deutsche)
 - ✓ allgemein zum Verein ein Interview mit Vorsitzendem und dessen Stellvertreter die NN am 18. 11.
 - ✓ über das Jahresfest die NN am 21. 11. (ca. 200 Teilnehmer von Afrikaner und Deutschen)
 - ✓ im Rahmen eines ausführlichen Berichts über die Hochzeit von Marie-Therèse Suni, der Tochter des Gründungsmitglieds Matiti Didier Suni, am 1. 12.
7. Nach außen wurde der Verein auch vertreten durch die Teilnahme des stellvertretenden Vorsitzenden
- ✓ an einem Seminar der Beratungsstelle für private Träger in der Entwicklungszusammenarbeit (bengo) in Remagen vom 3.- 5.6.2005
 - ✓ an einem vom 15. - 17.12.2005 von inwent (Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH) in Feldafing veranstalteten Journalistenseminar zum Thema „Bildkorrekturen. Der Desertifikation auf der Spur. Wie der Entwicklung der Boden entzogen wird“, in dem er ein Referat zu „Desertifikation und Alltagsleben in Mali und die Berichterstattung deutscher Medien“ hielt
 - ✓ an verschiedenen Sitzungen des von EuroGuinée-Mitglied Gabi Penzkofer-Röhl geleiteten Arbeitskreises „Migration“ (am 15. 3. zusammen mit Herrn Didier Suni; am 2. 5., am 5. 7. 2005)
8. Kontakte geknüpft wurden ferner geknüpft:
- ✓ durch Teilnahme des stellv. Vorsitzenden am Fest zum 43-jährigen Jubiläum der Unabhängigkeit Ugandas am 15. 10.;
 - ✓ durch Vorsitzenden, Schriftführerin und stellv. Vorsitzenden am 28. 10. mit dem Direktor des Museums für Kommunikation, Herrn Dr. Stefan Kley, anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „imbengo dreamhouse“;
 - ✓ durch die Vorstandsmitglieder Silvia Henning und Christine Camara mit der Kamerunischen Studentengemeinde in Erlangen (KASEN) anlässlich der kamerunischen Kulturwoche vom 31. 10. – 5. 11. 2005;
 - ✓ mit dem gemeinnützigen Verein „Die weisen Wölfe“, der mit Veranstaltungsraum, Internetcafé und Radiosender eingerichtetes Begegnungszentrum für Senioren betreibt und an einer Kooperation interessiert ist;
 - ✓ mit dem Verein „Hand in Hand“, der außer für ältere Menschen und Kinder in Armut u. a. auch in Afrika sozial engagiert ist und bereits erfolgreich arbeitet;
 - ✓ am 14. 11. 2005 per Email und am 21. 2. 2006 persönlich durch Vorsprache des stellv. Vorsitzenden an der Deutschen Botschaft in Bamako mit der Association des femmes allemandes, die dort zu Weihnachten einen Wohltätigkeitsbasar durchführte.
9. Die Anzahl der Sitzungen, die in der Anfangszeit des Vereins noch sehr hoch war, hat sich im Laufe des Jahres 2005 auf ein angemessenes Maß reduziert. Das mag auch der Einführung eines regelmäßigen monatlichen Treffens zu einem Stammtisch zu verdanken sein, der Gelegenheiten zum Gedankenaustausch bietet.
- Vorstandssitzungen fanden statt am 23.1., 27.2., 9.4., 12.8., 1.10. und 10.12.2005.
 - Die jährliche Hauptversammlung fand am 24. 4. 2005 statt.
- Daneben wurden je nach Bedarf kleinere Treffen von Arbeitsgruppen bzw. Besprechungen der jeweils Verantwortlichen zur Vorbereitung bestimmter Ereignisse durchgeführt, die nicht alle im einzelnen aufzuführen sind.
10. Mitgliederstand per 31.12.2005: 57 Personen